

Protokoll über die am 14 Nov 1932
beim Winte Brüder Gappel abg. Generalversammlung.
Tagesordnung.

Punkt 1. Protokollvorlesung. Punkt 2. Bücher
und Passenbericht. Punkt 3. Aufnahme
neuer Mitglieder. Punkt 4. Besprechung
über ein abzuhaltenes Sommerfest. Punkt 5.
Beschlüßfassung über die Inschrift unserer
1. Schürmenplatte. Punkt 6. Verschiedenes.

Gegen 9 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende
Herrn Seeger die sehr gut besuchte Versam-

mlung und ließ alle erschienenen Mitglieder
herzlich willkommen. Von Eintritt in die
Tagesordnung brachte der Vorsitzende einen
Antrag ein, die Bräderschaft möchte zur
Höherlegung des Altars in unserer Pfarr-
Kirche einen Beitrag stiften. Über diesem
Antrag sollte später abgestimmt werden.
Hierbei wurde zur Tagesordnung übergegangen.
Im Punkt 1. Vorlesung des Protokoll enthielt
der Vorsitzende dem Schriftf. Julius vom
Boogen das Wort. Da gegen das Protokoll
Einsprüche nicht erhoben würde, wurde im
Punkt 2. der Tagesordnung dem Kassierer
das Wort erteilt. Nach eingehendem Bericht
würde dem Kassierer seitens der Vorsitzenden
für seine rege Tätigkeit in Wämen der
Bräderschaft den Dank ausgesprochen.
Hesse'sche Bücher würden in Ordnung
befunden. Der Hassenbestand betrug

dem 14. 5. 33 179. 84. Da keine neue Witze
gelesen unmöglich waren, würde Punkt 3 über-
gangen. Zu Punkt 4 Besprechung über ein
überzukommen Sommerfest würde beschlossen
ein Sternschiefen mit Verlosung im an-
schließenden Ball beim Wirt Bräuden
Bogen überzukommen. Für das Sternschiefen
würden 5 Preise festgesetzt. 1 Preis 5 2 Preis
4 dritter Preis 3 4 Preis 2 und 5 Preis 1 Mkw
Ferner würde noch beschlossen, daß derjenige
welcher den Stern erhält, auch den 1 Preis
bekommt. Das Schiefen würde für 3 Schiffe
auf 20 Pfy festgesetzt. In dem Schiefen konnte
auch Nichtmitgliedern teilnehmen hatten
jedoch keine Anspruch auf Stern und Preis.
Es würde ferner geboten, daß zu den überzukommen
Verlosung jeder ein Paket stiften möge. Das
Sommerfest sollte am 11. Juni stattfinden. Von
5 bis 8 Mkw Preis schiefen danach Ball und

Resolution: Zur Vorbereitung des Sommerfestes
würde eine Kommission bestimmt welche aus
folgenden Mitgliedern bestand 1. Nikolaus
Köp 2. Wilh. Krauß 3. Heull. Fiedler
und 4. Johann Hütten. Sämtliche gemäßen
nahmen die Wahl an. Zu Punkt 5 wurde
beschlossen, die Inschrift auf dem 1. Stein
sollte lauten: gestiftet von den 4. Stat. Mini-
Männern Schutzverbänderschaft St. Hubert
am 7. 8. 1932. Unter Punkt Verschiedenes
würde beschlossen unserem Bräuder Josef Hauser
zu Chaen seiner so Pilgerfahrt nach Jerusalem
einen Wagen zur Verfügung zu stellen. Unsere
2. Vorsitzenden Bräuder Math. Bräuderer erklärte sich
bereit für den Jubelzug einen Wagen mit Pferd
zur Verfügung zu stellen. Ferner wurde unter
Punkt Verschiedenes noch beschlossen einen
Beitrag von 10 Mk zur Aufstellung des
Altars in unserer Kirche aus der

Vereinskasse zu stiften. Für die Überführung
und Umlieferung des Botwagens würde vom
Vorsitzenden Herrn Hussiowicz Bonzen bestimmt.
Weil aber noch einige Punkte betreff Vereins-
angelegenheiten gelöst waren schloß der
Vorsitzende gegen 11 Uhr die Versammlung.

Julius von Hagen Schriftführer
Johann Seeger